

Für alle Seminare gilt:

Anmeldung: a.nottelmann@netic.de

Seminarort: Freiraumscheune Schermbeck

Seminarzeiten: 10 bis 17.30Uhr

Verpflegung: einfach, Vegetarisch und lecker



Anke Nottelmann



Dipl. Psychologin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Systemische Supervisorin, Ausbilderin für Traumatherapie.

Therapiehündin Nanouk begleitet die Fortbildungen.

Kontakt: www.trauma-institut-am-park.de

Telefon: 02058-71190





Traumatische Scham und Schuld mit PEP behandeln - Von Scham zur Würde, von der Schuld in die Kraft

Scham- und Schuldgefühle sind bei Menschen, die an komplexen Traumafolgen leiden, prägend für die Entwicklung ihrer Persönlichkeit gewesen. Diese Gefühle sind tief im Selbstkonzept verankert. Bei den Betroffenen verursachen sie in vielen Lebensbereichen Selbstverurteilung und Selbstabwertung und erschweren eine selbstbestimmte und zufriedene Lebensgestaltung.

Für das begleitende Helfersystem stellt der Umgang mit diesen Gefühlen oft eine große Herausforderung dar. Sie gelten als schwer behandelbar. In der eigenen Gegenübertragung können sie bei den Beratenden Gefühle wie Ohnmacht, Hilflosigkeit, Ungeduld und auch Ärger auslösen.

Mit dem von mir entwickelten Klopfprocedere auf der Basis von PEP nach Bohne und dem darin integrierten Teile-Konzept, was sich Phänomen- und prozessorientiert an der Einzigartigkeit jedes Ich-Zustandes orientiert, können diese Gefühle oftmals erstaunlich schnell und präzise auch auf Ego-State-Ebene in den Prozess gebracht werden. Der Workshop zeigt, wie mit dem Klopfszenario mit Leichtigkeit und wertschätzendem Humor diesen Gefühlen begegnet werden kann und sie transformiert werden können.

Ein Augenmerk liegt auf dem theoretischen Input zur Entstehung traumatischer Scham- und Schuldgefühle und deren Dynamik.

Voraussetzung für das Seminar sind Ego-State-Kenntnisse und Klopffortbildungen K1 – K3 oder PEP-Trauma und PEP-Ego-State.

Vorstellung der Methode, Live-Demos und Übungssequenzen.

Termin: 14./15.11.2025

Kosten: 545 Euro

